



## Calwer Kneipennacht: 19 Bands in 17 Lokalen

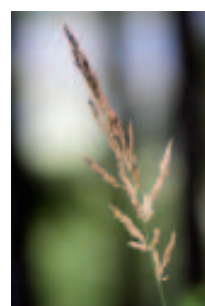
**Zum siebten Mal steigt am Samstag, 26. September, die Calwer Kneipennacht. 19 Bands in 17 Bars und Gaststätten werden wieder für jede Menge Livemusik und Partyspaß sorgen.**

Im Szenario bieten „Zoom“ Rock-R&B und Soul, während „1\*2\*Three“ im Café Gleis Rockinboppincountrybeatspielen. „Abrecamino“ verführen das Publikum mit Salsa in der Cubar Lounge. In der Sportsbar All Inn spielen „Aromatherapie“ Rock-Klassiker. Im Demian präsentieren „Gilga Mesh“ Rock und Pop, „Blue Rockin“ bringen im Bistro DV8 Rock'n'Roll und Rockabilly unters Publikum. Während „Old School“ im Cafe Wendland ein Rock & Roll-Feuerwerk abfeuern, tritt im Wachhäusle „Gary White“ mit

Blues und Oldies auf. „Pit&Holger“ sorgen im Stäffele mit Partyhits für Stimmung. Im Alt Calw unterhalten „Bleifrei“ mit einer gelungenen Mischung aus 30 Jahren Rock und Pop. Eine One Man Country Show gibt's im Le Petit Bistro mit „Henry Eye“. Im Dudelsack geben die „Whiskey Boyz“ Rockhits, „Orquesta Tropical“ im Eiscafé Adria lateinamerikanische Klänge zum Besten. Auserwählten Soul, Funk, Pop und Rock spielen „Soulbearound“ in der Tanzschule Danek. „Kelly Parkhurst“ groovt in der Espressoar La Viva. Im Rising Sun tritt eine der besten Metallica Tribute Bands Deutschlands auf: die „Greedy Bastards“. Und nicht zuletzt findet im Jugendhaus Stage 54 ein Crossover-Metal-Festival statt. Mit dabei sind die Bands „AEM-X“, „Fallen Minds“ und „Backdraft“.

## Liederkranz Holzbronn lädt zum Herbstfest ein

Der Liederkranz lädt auch in diesem Jahr wieder zum Fest in den herbstlich geschmückten Dorfsaal ein. Gefeierte wird am Wochenende, 26. und 27. September.



Der Samstag, 26. September, führt zurück in die Zeiten von Fönwelle und Schulterpolstern. Die Achtziger-Party mit Musik vom DJ und für damals typische kulinarische Spezialitäten werden an diese Zeit erinnern. Am

(Wahl-)Sonntag, 27. September, wird zum Mittagessen und Kaffee und Kuchen eingeladen. Der gemischte Chor und der Kinderchor umrahmen den Tag musikalisch. Bei schönem Wetter werden die Besucher auch im Freien bewirtet.

Aktuelles

Tipps und Termine

Amtliches

Bildung, Bücher, Schulen

Mensch und Wirtschaft

Kernstadt

Altburg

Alzenberg

Heumaden

Hirsau

Holzbronn

Stammheim

Wimberg

Rat und Hilfe

● Stammheimer Leseratten müssen ab Januar umdenken

## Bücherei zieht ins Rathaus

**Zu Beginn des kommenden Jahres zieht die Ortsbücherei Stammheim ins Rathaus ein. Jetzt kommen die im Frühjahr gefassten Beschlüsse ins Rollen, und das Erdgeschoss der Verwaltung wird neu gestaltet.**



Bedingung für den Umbau war der Verkauf einer Wohnung sowie der Räumlichkeiten der noch bestehenden Bücherei im Gebäude gegenüber dem Rathaus. Inzwischen ist es soweit. Mit dem Verkaufserlös sollen dann im Rathaus freie Räume zu einer Bücherei

umgebaut werden. Mit dem Einzug eines Stammheimer Gewerbes hat zudem eine sinnvolle Nachnutzung für die Bücherei gefunden werden können. Seit gut einem Jahr liefen die Bemühungen für das Projekt. Um zeitnah agieren zu können, hatten die zuständigen Gremien im März mit Beschlüssen die Grundlage geschaffen.

Bis Jahresende hält die Bücherei ihr Angebot in den seitherigen Örtlichkeiten aufrecht, denn zunächst wird im Rathaus der entsprechende Bedarf geschaffen. Immerhin verbucht die Bücherei 5.000 Besucher mit 19.000 Ausleihen im vergangenen Jahr. Dafür werden im Erdgeschoss der Verwaltung drei Büros in einen offenen Bereich verwandelt. Gleichzeitig entsteht auf der rechten Seite ein Bürgerbüro, wie Ortsvorsteher Koch mitteilte.

„Dann werden wir auch die Öffnungszeiten an die der Bücherei anpassen“, stellt der Ortsvorsteher in Aussicht.

Zunächst jedoch entsteht Ende des Jahres für etwa vier Wochen eine Baustelle im Rathaus, um das Vorhaben mit Gesamtkosten in Höhe von 135.000 Euro zu realisieren.

### Impressum

Calw journal  
Amtsblatt der Großen Kreisstadt Calw

Herausgeber:  
Stadtverwaltung Calw

Anzeigen, Druck und Verlag:  
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co.KG  
Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt  
Telefon 07033 / 525-0, Fax 07033 / 2048

Redaktion:  
Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Manfred Dunst oder sein Vertreter im Amt.  
Telefon 07051 / 167-115,  
E-Mail: calwjourn@calw.de

Die Redaktion behält sich bei Textbeiträgen Änderungen oder Kürzungen vor. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Für den Bereich „Aktuelles“ i. A. der Stadt Calw:  
Pressebüro et cetera, Reinhard Stöhr  
Salzgasse 1, 75365 Calw  
Telefon: 07051 / 96 97 87, Fax 07051 / 96 97 89  
E-Mail: calwjourn@pressebuero-etcetera.de

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:  
Brigitte Nussbaum, 71261 Weil der Stadt



## Prachtgespann kündigt vom 164. Cannstadter Wasen

Das auffällig geschmückte und herbstlich dekorierte Prachtgespann von Stuttgarter Hofbräu ist am kommenden Montag, 21. September, um 11 Uhr zu Gast auf dem Calwer Marktplatz. Die Brauerei stiftet wieder Freibier und möchte damit auf das 164. Volksfest und möchte damit auf das 164. Volksfest „Cannstadter Wasen“ vom 25. September bis zum 11. Oktober aufmerksam machen. Dieter Kömpf als Stellvertreter des Oberbür-

germeisters wird den Fassanstich vornehmen. In gewohnter Qualität bietet auch in diesem Jahr der Landfrauenverband des Kreises Calw wieder selbst gemachten warmen Zwiebelkuchen, Most und alkoholfreie Getränke an. Stadtmusikdirektor Peter Blazicek wird mit der Jugendkapelle und den Minis für das musikalische Rahmenprogramm sorgen. Unser Bild stammt aus dem Archiv.

● Stadt Calw bereitet sich auf den 27. September vor – Wer die Briefwahl vorzieht, sollte einiges beachten

## Wichtige Fristen für die Bundestagswahl

Bei der Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27. September 2009 sind rund 15.000 Calwer Bürger wahlberechtigt. Die Vorbereitungen sind in vollem Gange. Vor allem für Briefwähler gilt es, wichtige Fristen einzuhalten, wenn sie ihre Stimme einbringen möchten.

Das Wählerverzeichnis, in dem alle Wahlberechtigten aus Calw und den Ortsteilen aufgeführt sind, wird am Freitag, 25. September, 18 Uhr, abgeschlossen. Bis dahin können noch Wahlscheine mit Briefwahlunterlagen beim Einwohnermeldeamt der Stadt Calw in der Bahnhofstraße 28 oder den Ortsverwaltungen Altburg, Stammheim und Hirsau beantragt werden. Das betrifft auch wahlberechtigte Bürger, die aufgrund von körperlicher Beeinträchtigung ihr Wahllokal nicht aufsuchen können und der Zugänglichkeit wegen auf ein anderes ausweichen müssen. Auch sie sollten im genannten Zeitraum aktiv werden.

Wählerinnen und Wähler, die glaubhaft versichern, dass sie ihre Wahlunterlagen nicht erhalten haben, können diese noch bis Samstag, 26. September, 12 Uhr, im Einwohnermeldeamt in der Bahnhofstraße 28 beantragen. In der gleichen Zeit erhalten auch Bürger, die nach Abschluss des Wählerverzeichnisses wahlberechtigt werden – etwa weil sie am Samstag 18 Jahre alt werden – ihren Wahlschein. Für solche Fälle wird die Stadt Calw am Samstag, 26. September, für die Zeit von 8 bis 12 Uhr eine Telefon-Bereitschaftsnummer einrichten: 0160 / 93027796.

Bei plötzlicher Erkrankung vor der Wahl können Briefwahlunterlagen noch am Wahltag bis



15 Uhr beantragt werden – dann allerdings nur im städtischen Einwohnermeldeamt in der Bahnhofstraße 28.

Da nach der Kommunalwahl die Wahlbezirke neu geordnet worden sind, bittet die Stadt Calw alle Wahlberechtigten darum, das ihnen zugeteilte Wahllokal der Wahlbenachrichtigungskarte zu entnehmen. Im Verwaltungsgelände Bahnhofstraße 28 kann nicht gewählt werden, hier ist lediglich die Wahlzentrale untergebracht. Nach Auszählung der Stimmzettel wird das Wahlergebnis für Calw in der Bahnhofstraße 28 (Dachgeschoss) und im Internet auf der Homepage der Stadt Calw [www.calw.de](http://www.calw.de) bekannt gegeben.

14.995 Wahlberechtigte sind nach derzeitigem Stand in Calw und den Teilorten erfasst. Davon haben rund 1.200 Briefwahlunterla-

gen angefordert. Auch im Ausland weilende Calwer machen von ihrem demokratischen Recht Gebrauch. Aus der ganzen Welt gingen bei der Stadt Anträge ein, unter anderem aus Kanada, Australien und Amerika. Zum Vergleich: Bei der Bundestagswahl 2004 waren 15.072 Bürger wahlberechtigt, wovon 2.031 Briefwahlunterlagen beantragten und 1.937 auch tatsächlich wählten. Die Wahlbeteiligung damals lag bei ungewöhnlich hohen 76 Prozent.

Fragen zur Bundestagswahl 2009 beantworteten Marion Buck, Leiterin des städtischen Fachbereichs Steuerung und Service, unter der Rufnummer 07051 / 167-200, und Michael Siegel, Leiter Abteilung Öffentliche Ordnung, unter 07051 / 167-220.

### Hirsau: die „jüngere Schwester“ Clunys

Im Rahmen der Zusammenarbeit der Stadt Calw mit der Landesanstalt „Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg“ findet am Samstag, 19. September, 15 Uhr, eine zirka zweistündige Sonderführung zum Thema „Hirsau und Cluny“ statt.

Gegründet im Jahre 909/910, nimmt die burgundische Abtei Cluny vom 10. bis 12. Jahrhundert eine unangefochtene Voreiterrolle in der Reform der damaligen monastischen Welt ein. Die Reform-Aktivitäten und Erfolge des Hirsauer Abtes Wilhelm (1069/71-1091) basieren wesentlich auf dem cluniazensischen Vorbild.

Zahlreiche Klöster, vor allem im deutschsprachigen Raum, schließen sich während Wilhelms Abbatat und danach der



„Hirsauer Reform“ an, deren Ausgangspunkt – Hirsau – zur Drehscheibe deutscher Politik, zum Zentrum päpstlicher Propaganda und zu einem neuen Mittelpunkt des Reform-Mönchtums avanciert. Wird auch in der Folge Hirsau wiederholt als „deutsches Cluny“ bezeichnet, so versteht es sich unter Abt Wilhelm selbst stets als Clunys „jüngere Schwester“. Auf diesen wesentlichen Aspekt zum Verständnis der Strahlkraft Hirsaus im Mittelalter will sich die genannte Führung mit Dr. Klaus-Peter Hartmann durch die beiden Hirsauer Klöster konzentrieren und damit die europäische Bedeutung des Schwarzwaldklosters aufzeigen. Treffpunkt für die Teilnehmer an der Führung ist der Haupteingang des Hirsauer Klosters St. Peter und Pau (Unterer Torbogen, Wildbader Straße).



## Calwer Gartentage auf dem Marktplatz

Die Calwer Gartentage finden am Samstag und Sonntag, 3. und 4. Oktober, auf dem Marktplatz statt. Unter dem Motto „Kreative Ideen für Gartenträume“ findet der Besucher alles, was den Garten verschönert. Im Mittelpunkt stehen die Gartenplanung und die Anpflanzung. Ob es der neue Gartenteich und die Frühjahrspflanzung, Zubehör für den Traumgarten oder herbstliche Blumenarrangements sind – die beteiligten Fachbetriebe bieten während der Gartentage eine kreative Antwort. Der Jahreszeit angepasst, wird ein reichhaltiges Rahmenprogramm die Gartentage begleiten. Wer möchte, kann beim Apfelsaft pressen mitmachen (auch mit eigenem Obst) sich beim malen oder schnitzen von Kürbissen beschäftigen oder den Genüssen der herbstlichen Küche fröhnen. Die Öffnungszeiten sind täglich von 11 bis 18 Uhr.

## ● Lesung im Vorfeld der Bundestagswahl im Saal Schütz

# Hesse und die Politik

**Passend zur Bundestagswahl gibt es am Freitag, 25. September, um 20 Uhr im Saal des Hesse-Museums eine Lesung zum Thema „Hermann Hesse und die Politik“. Das von Hesse-Herausgeber Volker Michels zusammen gestellte Programm werden die Zürcher Schauspieler Graziella Rossi und Helmut Vogel vortragen.**

Gleichzeitig kann mit der Eintrittskarte zwischen 17 und 20 Uhr im Museum die sich ebenfalls mit Hesses Verhältnis zur Politik befassende Sonderausstellung „Weltbürger – Hermann Hesses übernationales Denken und Wirken“ besichtigt werden.

Hermann Hesse gilt gemeinhin als eher unpolitischer Dichter, und oft wurde ihm dies auch zum Vorwurf gemacht. Auch er empfand sich als unpolitisch. „Mir liegt alles Politische nicht, sonst wäre ich längst Revolutionär“, schrieb er einmal.

Und doch verrät schon diese Formulierung, dass er das politische Geschehen aufmerksam verfolgte und bewertete. Volker Michels, der Herausgeber seiner Werke und wohl beste Hesse-Kenner, meint, dass der Nobelpreisträger auf diesem Gebiet sein Licht bewusst unter den Scheffel stellte. Hesse habe durchaus eine Begabung für das Analysieren politischer Vorgänge gehabt und sei manchmal geradezu hellseherisch in Bezug auf das Voraussehen politischer Entwicklungen gewesen. So

habe er z. B. in den 1920er-Jahren die Gefahr durch den Nationalsozialismus und in den 1930er-Jahren dessen systematische Kriegsvorbereitung früher erkannt als viele seiner Schriftstellerkollegen.

Um diese immer wieder verblüffende, aber nicht so bekannte politische Dimension Hesses aufzuzeigen, hat Volker Michels nun eine Collage mit aussagekräftigen Zitaten des Schriftstellers zusammengestellt, die von den Zürcher Schauspielern Graziella Rossi und Helmut Vogel beeindruckend vorgetragen wird.



## BMW-Z3-Club macht Station in Calw

Der französische BMW-Z3-Club wird am kommenden Sonntag, 20. September, mit einer Sondergenehmigung der Stadt auf dem Calwer Marktplatz mit 45 Fahrzeugen Halt machen. Von 10.30 bis 11.30 Uhr bietet sich Gelegenheit, die sportlichen Flitzer in allen Ausprägungen und Farben zu bewundern.

Der BMW-Z3-Club Frankreich veranstaltet vom 18. bis 20. September eine größere Schwarzwald-Tour. Dieser Club zeigt sich mit mehr als 300 Mitgliedern international, da einige auch aus anderen europäischen Ländern im Club eingeschrieben sind. So werden bei der diesjährigen

Veranstaltung auch BMW-Fahrzeuge der Z-Baureihe aus Belgien, Luxemburg und Deutschland zu sehen sein.

Am Sonntag führt die Ausfahrt von Wart über Enzklösterle, Wildbad, Oberreichenbach und Altburg nach Calw. Über die Altburger Straße fahren die 45 Fahrzeuge zu einem Halt auf den Marktplatz. Während die ausländischen Gäste die Sehenswür-

digkeiten des Marktes und der Altstadt bewundern, bietet sich den einheimischen Besuchern ein farbenfrohes Bild von sportlichen Fahrzeugen (Roadster und Coupé), die schon seit mehreren Jahren nicht mehr gebaut werden und später gesuchte Oldtimer zu werden versprechen.

Nach der Pause auf dem Marktplatz geht es im Schrittempo über die Badstraße zur

Bahnhofstraße, dann weiter Richtung Althengstett. Über die Ortschaften Ostelsheim, Gechingen, Deckenpfronn, Wildberg geht es zurück nach Altensteig-Wart.

Weitere Informationen unter [www.z3club.fr](http://www.z3club.fr) und [www.z3-roadster-club.de](http://www.z3-roadster-club.de).



# Calwer Mittelaltermarkt



● Gaudi-Mähen der Höhepunkt des Geburtstagsfestes beim 1. Sensenmähverein Baden-Württemberg 1999

## Stadträte und der OB griffen zur Sense

Sein zehnjähriges Bestehen hat der 1. Sensenmähverein Baden-Württemberg in der Schwarzwaldhalle gefeiert. Natürlich durfte bei dem zweitägigen Geburtstagsfest das Brauchtum nicht fehlen: Klein und Groß hatten beim Gaudi-Mähen jede Menge Spaß.

Da zeigten die Kinder und „Wiesleskiller“ des Gastgebers schon mal, wie effektiv es sich mit der Sichel arbeitet. So flink hantierte der Nachwuchs mit dem Werkzeug, dass die Erwachsenen nicht schlecht staunten. Auch etliche Kommunalpolitiker, OB Manfred Dunst, Ortsvorsteher Hllsenbeck und interessierte Gäste schwangen die Sense auf der Wiese. Ein um das andere Mal wurde dann Respekt und Achtung für die Leistungen der Sensenmäher gezollt, die in ihren Reihen verschiedene Meister dieser Fertigkeit ausweise. Gerade die Jugend macht dem Verein als Weltmeister alle Ehre.

„Ihr guter Ruf zieht ins Land“, sagte Oberbürgermeister Manfred Dunst mit Blick auf die zahlreichen Vereinserfolge. Er schrieb dies nicht zuletzt Martin Hierstetter zu. „Sie sind die treibende Kraft“, unterstrich OB Dunst dessen Engagement für die Tradition. Bodenständigkeit und Qualität attestierte Landtagsabgeordnete Beate Fauser den rührigen Sensenmähern. „Sie haben ein altes Brauchtum zu ihre Sport auserkoren“, würdigte Thomas Blenke. Zudem sieht der Landtagsabgeordnete im Vereinszweck einen Schönheitsgarant für die Kulturlandschaft des Nordschwarzwaldes. Der Verein wiederum ernannte Ernst Kleinbub zum Ehrenmitglied. „Sein Wirken und Engagement sucht seinesgleichen“, fasste die Vorsitzende Lore Seebacher zusammen.

Neben dem Sensenmähen bewiesen die Mitglieder bei der Feier weitere Fähigkeiten.



Oberbürgermeister Manfred Dunst und Neu-Stadträtin Elke Sonja-König im Sensenduell



So fand eine männliche „Bauchtanzgruppe“ Begeisterung bei Publikum. Philipp und Kai-Oliver Hettich trugen ein Gedicht vor, mit dem

Sense sich auch in Tanz und Musik einbinden lassen, stellten die Murrhardter Sensentänzer unter Beweis.

sie ihr Hobby würdigten. Erna „Sensestiel“ hingegen nahm mit Wortspielereien so manches zwischenmenschliche Verständnis aufs Korn. Sie lieh sich beispielsweise beim Nachbarn ein modernes Modell, als sie dem Arzt ihren Stuhl bringen sollte. Während der Liederkranz Dekkenpfronn den Samstagabend musikalisch umrahmte, wartete der Musikverein Prechtal sonntags mit einem Frühschoppenkonzert auf. Dass Rechen und

## Arzt-Ehepaar Hettwer weihte neue Räume ein

Seit einigen Wochen praktizieren Claudia und Adrian Hettwer in ihrer neuen „Praxis im Zentrum“ in der Lederstraße 35. Am Wochenende feierten die Ärzte mit ihrem Team und zahlreichen Besuchern Einweihung. Dabei konnten die Räumlichkeiten zwanglos in Augenschein genommen werden. Warme Holztöne verleihen der Praxis Atmosphäre. „Durch Ausstattung und Erweiterung ist es uns gelungen, die Abläufe zu optimieren“, sagte Dr. Adrian Hettwer. Mit Vermieter Karl Weiß wurde die Aufteilung der Räumlichkeiten in dem Denkmal geschützten Haus abgestimmt. „Durch tragende Säulen und stützende Balken mussten wir das Vorhaben immer



wieder anpassen“, berichtete Karl Weiß von den größten Herausforderungen des Umbaus. Darüber hinaus banden die Ärzte ihr Team bei der Planung der Ausgestaltung ein, sodass Erfahrungswerte und Modernisierung in Einklang gebracht wurden. Nicht zuletzt der Bereich der Anmeldung sowie ein barrierefreier Zugang zeugen von diesem Ansinnen. Durchweg positives Echo erntete deshalb die „Praxis im Zentrum“.

● Instrumente stehen am 26. September von 14 bis 17 Uhr zum Ausprobieren bereit

## Musikschultag im MvL-Gymnasium

**Die Musikschule Calw veranstaltet am Samstag, 26. September, einen Musikschultag am Maria von Linden-Gymnasium in Stammheim. Von 14 bis 17 Uhr dürfen alle an der Musikschule unterrichteten Instrumente ausprobiert werden.**

Es wird über Geige, Cello und Kontrabass gestrichen werden können, Gitarre und Mandoline können gezupft werden, man kann sich am Schlagzeug versuchen, Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon, Oboe und Fagott anblasen, in die Trompete, das Horn, die Posaune, das Tenorhorn oder die Tuba pusten. Natürlich kann man die Tasten von Klavier und Keyboard drücken oder sich beim Akkordeon mit Tasten und Balg versuchen.

Die Grundstufe stellt ihr Angebot vor und junge Sängerinnen und Sänger können sich von Mitarbeitern der Aurelius Sängerknaben beraten lassen. Die Instrumentallehrer stehen für alle Angelegenheiten rund um den Musikunterricht zur Verfügung und beraten in allen Fragen: In welchem Alter beginnen, wie beginnen, was kostet das Instrument? Was muss man für Voraussetzungen mitbringen, was wird im Unterricht gemacht, was kann man später mit dem jeweiligen Instrument machen, was leistet die Musikschule, wie ist das mit dem Üben?

Zu den formalen Bedingungen stehen die Mit-

arbeiter des Musikschulbüros zur Verfügung, die gerne auch Vormerkungen für den Grundstufenunterricht, das Instrumentalangebot und das Ballett entgegen nehmen.

Der Freundeskreis der Musikschule Calw wird Kaffee und Kuchen reichen und für seine Arbeit werben. Der Freundeskreis bietet Musikschülern soziale Unterstützung, unterstützt Freizeiten und Veranstaltungen der Musikschule und begleitet die Arbeit der Musikschule fördernd.

Der Musikschultag endet mit einer kleinen Aufführung, die von Früherziehungskindern unter der Leitung von Angelika Shams und den jüngsten Sängern der Aurelius Sängerknaben Calw unter der Leitung von Sabine Segmiller und Samuel Schick gestaltet wird. Geboten wird die Geschichte von Dodo, dem musikalischen Affen und seinen Urwaldfreunden.

Der Eintritt zum Musikschultag ist frei.



● Marlen Stöhr und Christian Haag gaben auf Einladung Rüdiger Grubes in Berlin ihre Visitenkarte ab

## Calwer Musikschüler begleiteten Bahnchef-Treffen

**Vor Bahnchefs aus ganz Europa zu musizieren – das kann nun wahrlich nicht jeder von sich behaupten. Marlen Stöhr (Gesang) und Christian Haag (Klavier) schon. Die beiden Schüler der Musikschule Calw wurden vom neuen Vorstandsvorsitzenden der Deutschen Bahn, Rüdiger Grube, höchstpersönlich zu einem Treffen der europäischen Bahnchefs nach Berlin eingeladen.**

Dieser Einladung vorausgegangen war eine private Veranstaltung der Familie Grube, auf der die jungen Künstler bereits zusammen ihr Können zum Besten gaben. Nun durften sie in der DB Akademie im Kaiserbahnhof in Potsdam mit modernen Jazz- und Popstücken, unter anderem von Norah Jones, für die musikalische Umrahmung des gemeinsamen Dinners sorgen. Auf der Rückfahrt von Potsdam nach Berlin gab es sogar noch einen spontanen Auftritt des Duos im Gesellschaftswagen des historischen Zugs „Rheingold“.

Grube und seinem Konzern liegt die Unterstützung junger Künstler sehr am Herzen: „Die

Jugend ist unsere Zukunft, deshalb wollen wir solche Auftritte fördern.“ Und wie es der Zufall wollte, wurde am Rande der Bahnveranstaltung kein Geringerer als Otto Waalkes auf das Calwer Duo aufmerksam: Ein kleines Vorsingen in der Hotel-Lobby und der Austausch

der E-Mail-Adressen zieht womöglich Größeres nach sich. Im Gespräch ist die Teilnahme an einem Casting für den nächsten Otto-Film.

Der Leiter der Musikschule Calw, Dieter Haag, der die Reise nach Potsdam begleitete, ist besonders stolz auf seine Sprösslinge: „Un-

serer Musikschule ist weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt für ihre großen Erfolge bei Wettbewerben wie „Jugend musiziert“. Der professionelle Auftritt von Christian Haag und Marlen Stöhr bestätigt diese Erfolge.



Marlen Stöhr und Christoph Haag bei ihrem Auftritt in Berlin



## Kolleg „Allgemeinbildung“ der vhs startet im Oktober

Für Menschen mit Entdeckergeist und Freude am Lernen und Diskutieren ist das vhs-Kolleg Allgemeinbildung gedacht, das im Oktober beginnt. Vorab findet ein Infoabend am Mittwoch, 23. September, um 19 Uhr in der Alten Lateinschule statt. Das vhs-Kolleg ist ein bausteinartig aufgebautes Bildungsangebot, das in kompakter Form einen verständlichen Überblick über wichtige Wissensgebiete der Allgemeinbildung vermittelt. Es wendet sich an alle, die Versäumtes nachholen, Vergangenes auffrischen oder ihre Allgemeinbildung vervollständigen wollen.

Kompetente und erfahrene Lehrkräfte bieten Grundlagenseminare aus geistes- und naturwissenschaftlichen Fachdisziplinen. Von Geographie, Geschichte, Philosophie und Weltreligionen über Kunst-, Literatur- und Musikgeschichte oder Politik und Wirtschaft bis zu Biologie, Astronomie oder neuen Technologien werden die einzelnen Themenbausteine gut verständlich und doch auf wissenschaftlicher Basis präsentiert.

Ausgehend von der Erläuterung der Grundlagen führen die Seminare zu aktuellen Fragestellungen mit der Verdeutlichung unterschiedlicher Meinungen und Positionen. Pro Jahr sind drei Themenbausteine vorgesehen, wobei jedes Themenfeld in sich geschlossen ist und einzeln gebucht werden kann. Ein Themenbaustein umfasst ein Seminar mit acht wöchentlich aufeinander folgenden Vormittagsterminen in der Alten Lateinschule in Calw. Ergänzend dazu werden Abendvorträge, Studientage und Exkursionen angeboten.

Bei dem Infoabend am Mittwoch, 23. September, erfahren Interessierte von vhs-Leiter Günter Stricker und Fachbereichsleiterin Dr. Gabriele Hutter alles Wichtige und Wissenswerte zu Aufbau, Inhalten und Terminen des vhs-Kollegs Allgemeinbildung.

- Die Informationsveranstaltung ist gebührenfrei, aus organisatorischen Gründen wird um vorherige Anmeldung gebeten bei der Volkshochschule Calw, Telefon 07051 / 9365-0, oder [www.vhs-calw.de](http://www.vhs-calw.de).

## ● Neue Broschüre informiert über Stellplätze entlang der Fachwerkstraße Wohin mit dem Wohnmobil?

Wohnmobil-Stellplätze entlang der Deutschen Fachwerkstraße werden in einer neuen Broschüre vorgestellt, die in der Stadtinformation Calw erhältlich ist.

Diese Publikation erleichtert die Suche nach geeigneten Stellplätzen in den Mitgliedsstädten der Deutschen Fachwerkstraße und wird so schnell zu einem nützlichen Begleiter für alle Wohnmobil-Besitzer. Rund 80 Fachwerkstädte präsentieren ihre ausgewählten Wohnmobil-Stellplätze mit ausführlichen Angaben über Lage, Ver- und Entsorgungsmöglichkeiten sowie Gebühren und Einschränkungen der einzelnen Stellplätze. Die Deutsche Fachwerkstraße erstreckt sich inzwischen auf 2.822 Kilometern von der Elbmündung bis zum Bodensee, ist unterteilt in sieben verschiedene Regionalstrecken mit rund 100 Mitgliedsstädten und berührt dabei die Bundesländer Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Hessen, Thüringen, Bayern und Baden-Württemberg.



## ● Boroccoquartett gastiert am Samstag, 26. September, in Calw Kammermusik im Georgenäum

Das Boroccoquartett gastiert am Samstag, 26. September, zusammen mit dem Klarinettenisten Thomas Biel aus Bruchsal im Calwer Georgenäum. Zur Aufführung kommen zwei bedeutende Kammermusikwerke von Ludwig van Beethoven und Johannes Brahms. Beginn ist 19.30 Uhr. Karten gibt es zum Preis von 12 Euro an der Abendkasse.

Mit den Streichquartetten op.59, die dem russischen Gesandten Rasumowsky gewidmet sind, vollzieht sich ein Wandel in Beethovens Kammermusikschaffen. Die Sonatenform bleibt zwar formale Grundlage der Komposition, wird jedoch erweitert, variiert und tritt hinter einer eigenständigen Themenentfaltung zurück. Die Dimensionen weiten sich ins Sinfonische, steht doch zeitlich neben den Rasumowsky-Quartetten die

„Eroica“ in der ähnliche Gestaltungsprinzipien verwirklicht werden.

Obwohl Johannes Brahms 1890 mit dem 2. Streichquintett angekündigt hatte sein letztes Werk komponiert zu haben löste die Begegnung mit dem Klarinettenisten Richard Mühlfeld, von dessen Spiel er tief beeindruckt war einen neuen Schaffensimpuls aus. So entstand 1891 das Klarinettenquintett h-moll. Brahms verwendet für das Werk die A-Klarinette, deren Klang sich gut in den Streichersatz einfügt. Die Uraufführung bestritten Richard Mühlfeld und das Joachim-Quartett. Der Abend gehörte zu Brahms größten Erfolgen. Und so war im Anschluss in der „Allgemeinen musikalischen Zeitung“ zu lesen: „Es ist vielleicht das bedeutendste Kammermusikwerk von Brahms und das Adagio aus demselben der Schönste Kammermusiksatz der seit dem letzten Beethoven geschrieben worden ist.“





## TIPPS UND TERMINE

### Stadtinformation Calw

Marktbrücke 1, 75365 Calw, Tel.: 07051 167 399

Fax: 07051 167 398

E-Mail: stadinfo@calw.de, Internet: www.calw.de

#### Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 9.30 bis 16.30 Uhr

Samstag: 9.30 bis 12.30 Uhr

#### Freitag, 18. September

##### 20.00 Uhr Schießberg in Calw

**Jazz am Schießberg** mit dem Kölner Sänger und Songschreiber David Rynkowski

#### Samstag, 19. September

8.00 Uhr Calw-Stammheim, Rathausplatz

##### Flohmarkt

7.00 Uhr Calw, Marktplatz

##### Calwer Wochenmarkt

14.30 Uhr Calw, Marktplatz

##### Historische Stadtführung durch Calw

15.00 Uhr Calw-Hirsau, Unterer Torbogen

##### Die Hirsauer Reform und ihre cluniazensischen Wurzeln

20.00 Uhr Calw-Hirsau, Klosterkeller

##### FETT ZEPPELIN

#### Samstag, 19. und Sonntag 20. September

11.00 Uhr Calw, Gerbereimuseum, Badstraße

##### 10 Jahre Gerbereimuseum

#### Sonntag, 20. September

11.00 Uhr Calw-Hirsau, Unterer Torbogen

##### Klosterführung Hirsau

14.30 Uhr Calw, Marktplatz

##### Auf den Spuren Hermann Hesses

14.30 Uhr Calw-Hirsau, Unterer Torbogen

##### Kloster und Jagdschloss mit Kinderaugen erkundet

#### Mittwoch, 23. September

7.00 Uhr Calw, Marktplatz

##### Calwer Wochenmarkt

#### Freitag, 25. September

20.00 Uhr Calw, Saal Schüz, Marktplatz 30

##### "Mir liegt alles Politische nicht, sonst wäre ich längst Revolutionär." Lesung zur "Weltbürger"-Ausstellung

#### Samstag, 26. September

7.00 Uhr Calw, Marktplatz

##### Calwer Wochenmarkt

14.00 Uhr Calw-Stammheim, Maria von Linden Gymnasium

##### Musikschultag

14.00 Uhr Calw-Altburg, Schwarzwaldhalle

##### 15. Altburger Volkslauf

14.30 Uhr Calw, Marktplatz

##### Historische Stadtführung durch Calw

19.30 Uhr Calw, Georgenäum

##### Boroccoquartett

### Ausstellungen

#### Hermann Hesse-Museum

##### Weltbürger - Hermann Hesses übernationales und multikulturelles Denken und Wirken.

bis 7.2.2010

Dienstag bis Sonntag von 11 bis 17 Uhr

Unter dem Titel "Weltbürger" wird Hermann Hesses übernationales und multikulturelles Denken und Wirken in der Sonderausstellung dokumentiert.

Der Dichter, der aufgrund seines aus dem Baltikum stammenden Vaters zunächst die russische, dann die deutsche und schließlich die schweizerische Staatsangehörigkeit besaß, ließ sich zu keiner Zeit zu den Nationalismen verführen, die während seines Lebens zwei Weltkriege verursachten. Seine Herkunft aus einem von verschiedenen Ländern und Kulturen geprägten Elternhaus bewahrte ihn von vornherein vor national eingegengtem politischem Denken.

Bereits im ersten Weltkrieg erkannte er, dass Nationalismus eine Hauptursache für Unfrieden auf der Welt und zivilisatorischen Rückschritt war und ist. Wie die Ausstellung durch alle Epochen seines Lebens hindurch veranschaulicht, prägte diese Erkenntnis Hermann Hesses politisches Denken und Wirken.

#### Bernsteingalerie

##### Ausstellung "Farben des Bernstein"

bis 31. Dezember

Anna Kasprzak, Calw, Altburger Straße 5

Mo bis Fr von 10 bis 18 Uhr und Sa 10 bis 14 Uhr Calw

Anna Kasprzak aus Calw präsentiert ihre Arbeiten und führt durch die Ausstellung. Wie die Formen und Farbfacetten des Bernstein zustande kommen, wird bei den Führungen erklärt. Fachliteratur liegt aus.

#### Landratsamt Calw

##### Ausstellung René Dantes

##### Vernissage 16. September 19.30 Uhr

16. September bis 28. Oktober

Landratsamt Calw, Foyer Haus A. Zu den Öffnungszeiten.

Behutsame Metamorphosen und ein unaufhörliches Wechselspiel zwischen abstrakten Formelementen sowie figürlichen und vegetabilen Formationen - ein stetig fließender, inspirierender Dialog zwischen Plastik, Zeichnung und Malerei kennzeichnen das Werk des Pforzheimer Bildhauers René Dantes. Seit 1987 bundesweite und internationale Einzelausstellungen und Ausstellungsbeiträge (z.B. in New York, Peking, Paris, Basel, Antwerpen und Berlin).

### Carl-Schmid-Hallenbad

Montag: Schulen und Vereine

Dienstag: 06.00 Uhr - 07.00 Uhr

15.00 Uhr - 16.30 Uhr Spielnachmittag

16.30 Uhr - 21.00 Uhr

Mittwoch: 13.00 Uhr - 21.00 Uhr

Donnerstag: 13.30 Uhr - 15.00 Uhr Damenbad

15.00 Uhr - 21.00 Uhr

Freitag: 13.00 Uhr - 21.00 Uhr

Samstag: 09.00 Uhr - 10.00 Uhr Seniorenschwimmen

10.00 Uhr - 13.30 Uhr

13.30 Uhr - 15.30 Uhr Spielnachmittag

15.30 Uhr - 16.30 Uhr

Sonntag: 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Kassenschluss ist immer 45 Minuten vor Schließung des Bades.

Badeschluss ist immer 15 Minuten vor Schließung des Bades.

### Öffnungszeiten der Museen

#### Hermann Hesse-Museum

Calw, Marktplatz 30, Tel. 07051 7522

Dienstag bis Sonntag 11 bis 17 Uhr

#### Palais Vischer - Museum der Stadt Calw

Calw, Bischofstraße 48, Tel. 07051 167 260

Samstag und Sonntag 14 bis 17 Uhr

#### Klostermuseum Hirsau

Calw-Hirsau, Calwer Straße 6, Tel. 07051 590 15

Dienstag bis Sonntag 14 bis 17 Uhr

#### Gerbereimuseum Calw, Badstraße 7/1

Sonntag 14 bis 17 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten sind Gruppenführungen auf Anmeldung möglich, Telefon/Fax: 07051 3751

#### Der Lange, Calw, Im Zwinger 22

Samstag und Sonntag, 14 bis 17 Uhr

**Bauernhausmuseum Altburg**

Calw-Altburg, Theodor-Dierlamm-Straße 6, Tel. 07051 590-91  
Jeden 1. Sonntag im Monat 14 bis 17 Uhr oder nach  
Vorankündigung bei der Ortsverwaltung

**Cinema Calw**

---

**Fr., 18.9.** 16.00, 18.00 & 20.15 Uhr "Wickie und die starken Männer"

**Sa., 19.9.** 16.00, 18.00 & 20.15 Uhr "Wickie und die starken Männer"

**So., 20.9.** 16.00, 18.00 & 20.15 Uhr "Wickie und die starken Männer"

**Mo., 21.9.** 18.00 & 20.15 Uhr "Wickie und die starken Männer"

**Di., 22.9.** 18.00 & 20.15 Uhr "Wickie und die starken Männer"

**Mi., 23.9.** 18.00 & 20.15 Uhr "Wickie und die starken Männer"